



Abb.2021-04/01 (Maßstab ca. 100 %)

Fußschale mit Deckel, Schale und Deckel form-geblasen, Knauf geschliffen und poliert, Abriss unten konkav ausgeschliffen
 H mit Deckel 17,6 cm, H ohne Deckel 10 cm, D Deckel 12,4 cm, D Fuß 6,6 cm, Gewicht 1013 g (Schale 591 g, Deckel 422 g)
 Privatsammlung, Hersteller wahrscheinlich Vonêche, Belgien, 1802-1825

SG

Januar 2021

Form-geblasene Fußschale mit Deckel aus Bleiglas, Hersteller unbekannt, Vonêche 1802-1825?

Fußschale mit Deckel, H mit Deckel 17,6 cm, H ohne Deckel 10 cm, D Deckel 12,4 cm, D Fuß 6,6 cm, Gewicht 1013 g (Schale 591 g, Deckel 422 g).

Das Glas wird aus Bleiglas sein: es liegt ausgesprochen schwer in der Hand, es klingt, wenn man es anstößt.

In MB Launay, Hautin & Cie. 1840 und 1841 ist diese Fußschale mit Deckel nicht zu finden.

Die Fußschale ist aus drei Elementen aufgebaut: die form-geblasene Schale, daran angesetzt der massive Schaft, daran angesetzt der massive Fuß - unten konkav

geschliffen, auch zum Entfernen vom Abriss des Heft-eisens. Der Deckel ist aus zwei Elementen aufgebaut: auf den form-geblasenen Teil ist ein massiver Knauf aufgesetzt, der durch Schliff facettiert wurde. Interessant sind am senkrechten Deckelrand horizontal umlaufend Rillen, die an zwei direkt gegenüberliegenden Stellen „enden“ (Aufnahmen Abb.2021-04/02).

Abb.2021-04/02

Fußschale mit Deckel, Schale und Deckel form-geblasen
 Knauf geschliffen und poliert, Abriss konkav ausgeschliffen
 H mit Deckel 17,6 cm, H ohne Deckel 10 cm, D Deckel 12,4 cm,
 D Fuß 6,6 cm, Gewicht 1013 g (Schale 591 g, Deckel 422 g)
 Privatsammlung
 Hersteller wahrscheinlich Vonèche, Belgien, 1802-1825



Abb.2021-04/03
 Fußschale mit Deckel, Schale und Deckel form-geblasen
 Knauf geschliffen und poliert, Abriss konkav ausgeschliffen
 H mit Deckel 17,6 cm, H ohne Deckel 10 cm, D Deckel 12,4 cm,
 D Fuß 6,6 cm, Gewicht 1013 g (Schale 591 g, Deckel 422 g)
 Privatsammlung
 Hersteller wahrscheinlich Vonèche, Belgien, 1802-1825



SG: Nach den Bildern und der Beschreibung dachte ich von Anfang an, dass dieses Glas aus **Vonêche** stammen musste ... die Bilder zeigen eine **außergewöhnliche Qualität**, die mit der Qualität der Gläser übereinstimmt, die von **Baccarat** und **St. Louis** in den Katalogen von **Launay, Hautin & Cie.**, Paris, ab **1830** gezeigt wurden. Dieses Glas musste einen Hersteller haben, der gleichwertiges Glas erzeugen konnte. Die Herstellung durch Blasen in Formen und das Zusammensetzen aus 3 Teilen: Schale, Stiel und Fuß sowie das nachträgliche Abschleifen des Bodens und des Knaufs weisen aber auf eine Zeit hin, die **noch vor** den Gläsern in den MB LH ab **1830** liegen musste ...

Dafür kam nur die Glasmanufaktur **Vonêche** in Frage: sie wurde **1802** von **Aimé Gabriel d'Artigues** gekauft und sofort zu einer Glasmanufaktur für **Glas mit Zusatz von Blei / Mennige** entwickelt. D'Artigues hat nach seiner Erfahrung mit der Herstellung von Kristallglas **1781** in **St. Louis** und nach seinem Bericht über die Herstellung von **Kristallglas für Brillen und Linsen 1809** - gleichwertig dem englischen **Flint glass** - damit begonnen, für **reine Sande und Rohstoffe** zu sorgen und für jeden Versuch ein Protokoll anzufertigen, in dem die eingesetzten Mengen der Rohstoffe und die Temperaturen usw. genau festgehalten wurden. In unglaublich kurzer Zeit konnte er damit Gläser und Gegenstände aus „**Bleikristall**“ herstellen. Das berühmteste Stück war die Toilette-Kommode für die **Duchesse de Berry**. Sie wurde in der Werkstatt im Luxusmagazin „**L'Escalier de cristal**“ der Witwe **Desarnaud / Charpentier** am **Louvre** fertig bearbeitet ... geschliffen poliert, montiert, zusammengesetzt usw. Zum Beginn in Vonêche hatte in Frankreich (und Belgien, das damals zu Frankreich gehörte) **niemand Formen aus Metall**, in die man Gläser mit einer **Luftpumpe** (Pompe von Ismaël Robinet **1824**) oder **Pressluft** (George Bon-temps, Cristallerie de Bercy, um **1830**) blasen oder pressen konnte. Mit Bechern kann man nachweisen, dass d'Artigues **1802-1825** von freien Blasen zum Blasen in Formen und zum Pressen von Bleiglas in Metallformen übergegangen ist, siehe **Becher Vogt**.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-artigues.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-zoude.pdf (Namur)

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-stenger-artigues-zoude-franz.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-artigues.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-schmitt-charpentier.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-kristall-pressglas.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-steen-voneche-1802-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-curtis-baccarat-1992-geschichte.pdf

Nach der Niederlage von **Napoléon I. 1815** wurde Vonêche von Frankreich abgeschnitten und d'Artigues musste in Verhandlungen mit dem neu eingesetzten **König Louis XVIII.** eine Erlaubnis aushandeln, dass er Gläser aus Vonêche weiter nach Frankreich liefern konnte. Dafür musste er sich verpflichten, in Frankreich ab **1816** die Kristallmanufaktur Baccarat zu übernehmen und nach der Revolution und den Kriegen auf den Stand von Vonêche zu bringen [**Verrerie de Vonêche à Baccarat**]. Die beiden Manufakturen arbeiteten also von **1816** bis **1825** zusammen. **1825** musste d'Artigues Vonêche wegen Erkrankung aufgeben. Das belgische Vonêche wurde von seinen Ingenieuren **Kemlin** und **Lelièvre** übernommen, die ihn **1825** verlassen hatten und **1826 Val St. Lambert** aufgebaut haben. Zusammen mit der Glasmanufaktur von **Louis Zoude** in **Namur** kauften sie alles verwertbare auf und übernahmen auch die Glasmacher. Aus dem Lager von Vonêche hatte ein **Großhändler** noch einen großen Vorrat an noch nicht verkauften Gläsern ... **1822** (?) wurde **Baccarat** von d'Artigues verkauft an **Pierre Antoine Godard-Desmaret & Cie.**

PK 2006-1, Vonêche, une entreprise personnelle de Gabriel-Aimé d'Artigues 1802-1830
Übersetzung aus **Fernando Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800-1830 Verreries de l'Empire et de la Restauration, Paris 2001, S. 45 ff.**

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-age-d-or.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-voneche-1802-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-baccarat-1816-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-saint-louis-1781-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-ausstellungen-1798-1828.pdf

PK 2005-1: 9. Skizzenbuch mit Kristallschliffen von Hubert Ponthière (um 1825-1837)

Hubert Ponthière begann seine Karriere in Vonêche, wo er sich auf Kristallschliff spezialisierte. Nach dem Schließen des Werkes finden wir ihn bei der Glasmanufaktur **Louis Zoude** in **Namur**, wo er **1832-1837** arbeitete. Dank der Erfahrung, die er in Vonêche und wohl auch in Namur gesammelt hatte, konnte er für seine Nachfahren ein kleines Buch zusammenstellen mit den Maßen 19 x 15,6 cm, auf 20 Seiten Skizzen mit Tinte von Kristallgegenständen mit unterschiedlicher Form und Schliffstil (Abb. 17, 18). Dieser Katalog war nicht für eventuelle Käufer bestimmt, sondern diente als **Aide-mémoire** für **Ponthière** selbst. Dieses außergewöhnliche Werk enthält kostbare Daten über die Arten linearer und waffel-förmiger Gravuren in Form von Dreiecken, Rauten, Damborden, Vierkanten,

Ovalen ... So gibt es unter anderem eine sehr genaue Zeichnung einer Gravur auf dem Boden von zwei Bechern. Die anderen Seiten bieten eine ziemlich abwechslungsreiche Übersicht von Gegenständen: Medici-Vasen, Fruchtschalen auf Fuß, Vasen mit Deckel, Karaffen mit flachem Boden, Ölkannen, birnenförmige Karaffen, Likör-Karaffen, vierkantige Flaschen, Kompottschalen und -teller, Biergläser oder Halblitergläser mit Henkel, Senfgefäße, Fußgläser. [SG: vgl. **Musterbuch Joseph Conrath & Co.**, Steinschönau, Böhmen, Ende 1830-er bis Anfang 1840-er Jahre [1835], PK 2002-1 und PK 2002-3]

Das Notizbuch von **Hubert Ponthière** ist das erste „MB“ über die **Produktion von Vonêche** ...

**„Musterbuch“ Hubert Ponthière
Kristall-Schleifer in Vonêche 1825-1830
und bei Louis Zoude, Namur 1832-1837**

Abb. 2005-1/031
Schalen und Urnen [aus reich geschliffenem Kristall]
Tafel aus dem handgezeichneten Musterbuch von Hubert Ponthière, Kristallschleifer in Vonêche (vor 1830) und in Namur (1832-1837), Sammlung G. Ponthière, Vonêche aus AK Glaskunst in Wallonië, S. 24, Abb. 17

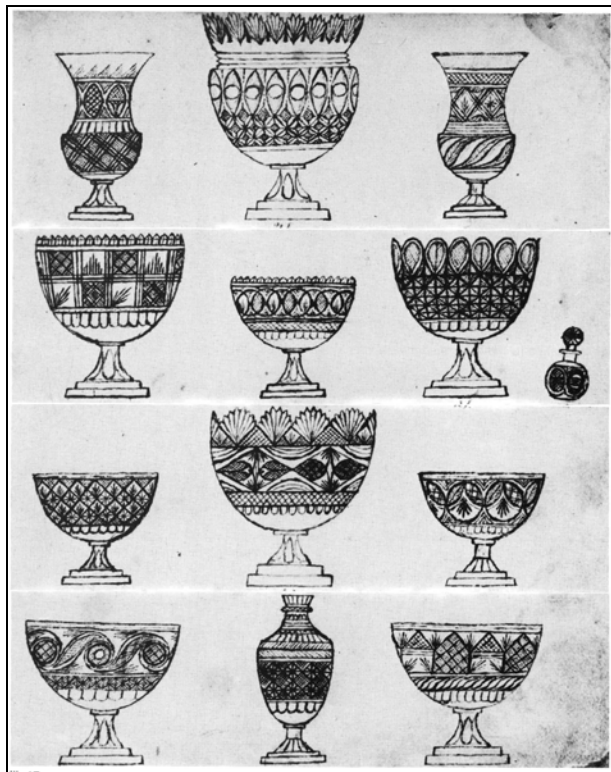


Abb. 2005-3/077; Musterbuch Hubert Ponthière
Tafel mit geschliffenen Bechern und Fußbechern
Private Sammlung; aus AK Bicentenaire Vonêche 2002, S. 123

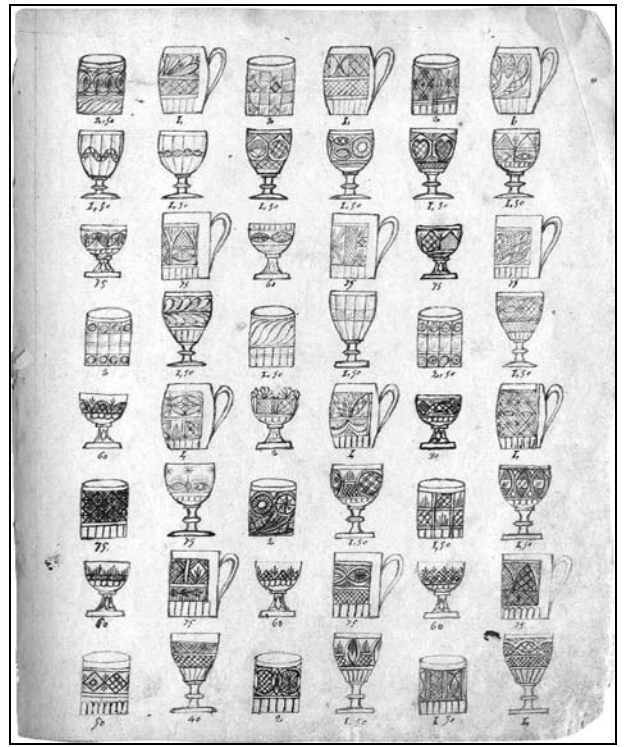
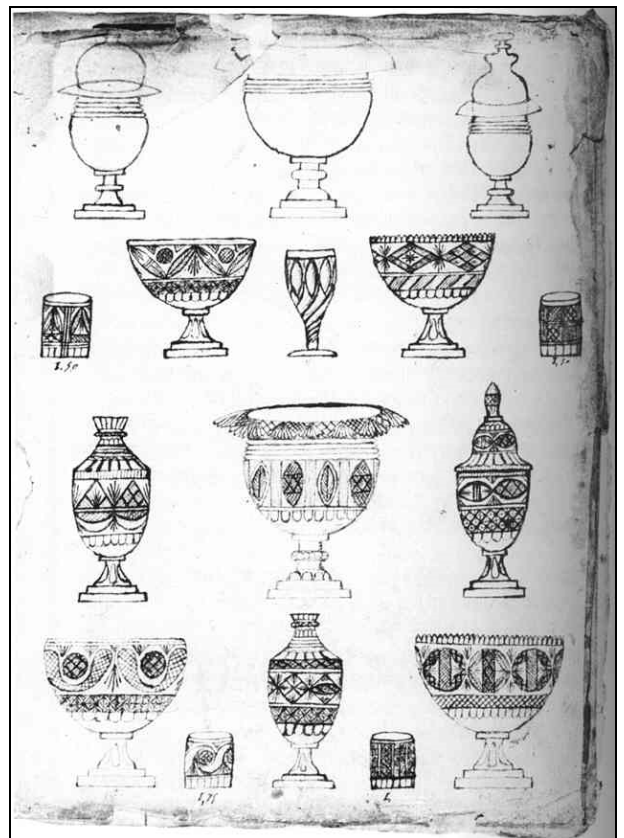


Abb. 2005-1/032
Fußschalen und Urnenvasen [reich geschliffenes Kristall]
Tafel aus dem handgezeichneten Musterbuch von Hubert Ponthière, Kristallschleifer in Vonêche (vor 1830) und in Namur (1832-1837), Sammlung G. Ponthière, Vonêche aus Engen 1989, Het glas in België, S. 238



Das Corning Museum of Glass in New York besitzt die Kopie eines Tarifs, die Raymond Chambon gehörte; sie hat den Titel „**Le Tarif des cristaux de M. d'Artigues, propriétaire des Verreries et Etablissements de Vonêche**“ und wurde bei **Bachelier Frères** in **Paris** gedruckt (ohne Datum). Dieser Katalog [Preisliste] mit **28 Seiten** zeigt, was die Form der Gegenstände anbelangt, bestimmte Übereinstimmungen mit der Arbeit von **H. Ponthière**, vor allem bei den Kompottschalen, Biergläsern, vierkantigen Flaschen, birnenförmigen Karaffen und Karaffen mit flachem Boden, Ölflaschen, Bechern; außerdem scheint dieser **Preis-courant** mit den Gegenständen überein zu stimmen, die **d'Artigues** in **Baccarat** produzierte, wie auch dargestellt im Corning Museum und damals berichtet von Raymond Chambon. [SG: **Raymond Chambon**, berühmter belgischer Glashistoriker, mit seiner persönlichen Glassammlung Gründer des **Glasmuseums Charleroi**, Hauptwerk R. Chambon, Histoire de la verrerie en Belgique du IIe siècle à nos jours, Bruxelles 1955]

Wie bei den MB LH 1830-1840 könnten auf den erhaltenen Seiten auch die allerersten Produkte von Vonêche gezeigt werden, so dass die **Gläser auf den Tafeln schon Jahre vor 1825** - um **1815** - entstanden sein könnten!

Abb. 2005-1/033
Fußschale, reich geschliffenes Kristall, H 26,7 cm, D 19,9 cm
Vonêche, um 1815
Sammlung Museum de Groesbeek-de Croix Namur, Inv.Nr. AHC - V 107
aus Engen 1989, Het glas in België, S. 238
s.a. AK Glaskunst in Wallonië, S. 106, Kat.Nr. 5
vgl. Skizzenbuch Ponthière, um 1828, Abb. 2005-1/032



Abb. 2005-1/030
Karaffen [aus reich geschliffenem Kristall], Tafel aus dem handgezeichneten Musterbuch von Hubert Ponthière
Kristallschleifer in Vonêche (vor 1830) und in Namur (1832-1837), Sammlung G. Ponthière, Vonêche, Buch 19 x 15,6 cm
die 8. Karaffe dieser Tafel siehe Kat.Nr. 34, S. 122, aus AK Glaskunst in Wallonië, S. 23, Abb. 18

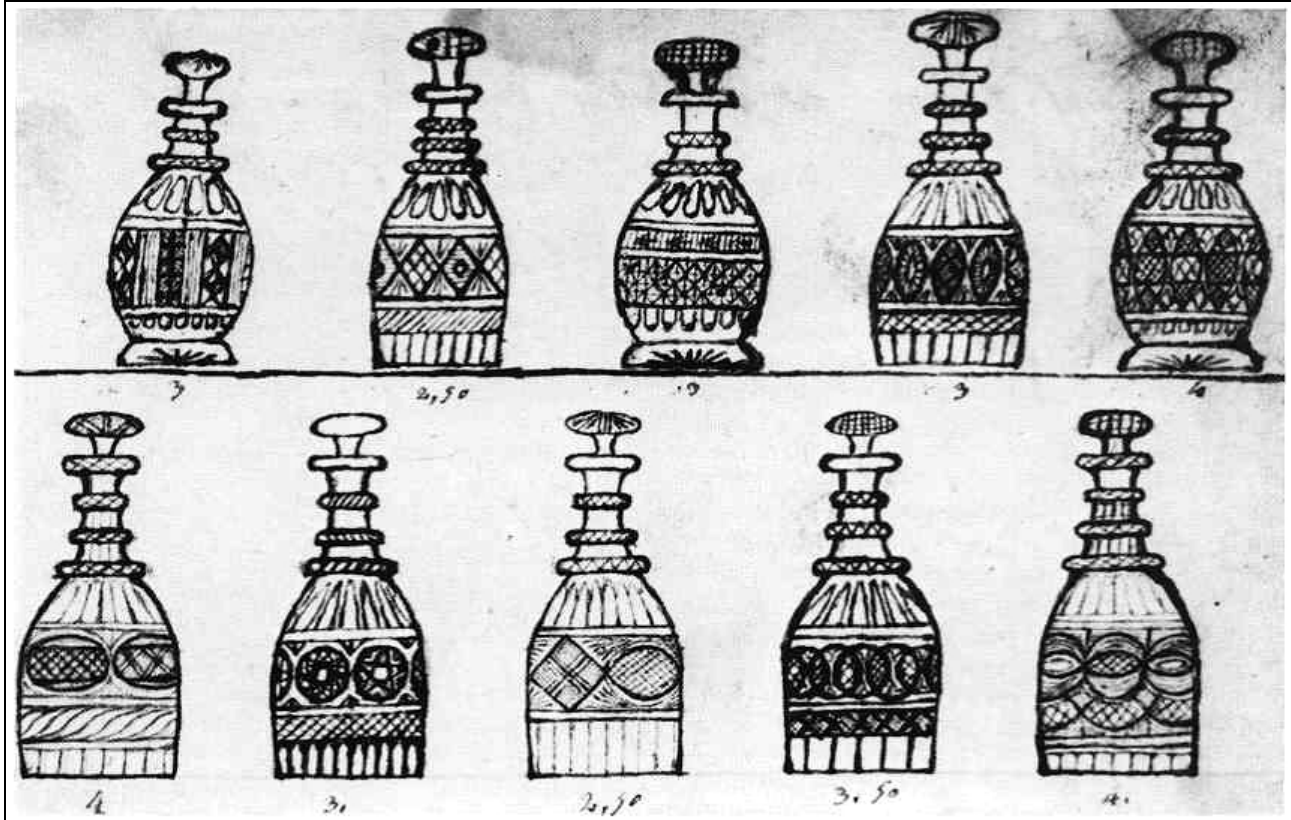


Abb. 2012-4/19-08 (Ausschnitt); [Tarif des cristaux de Vonèche 1823-1825](#); [Sammlung Rakow Library](#), CMOG, ehemals Fond Chambon, Planche 22; [Compotiers et Sucriers](#); [Anglais à Bamboux en Boule ... à Draperies](#)

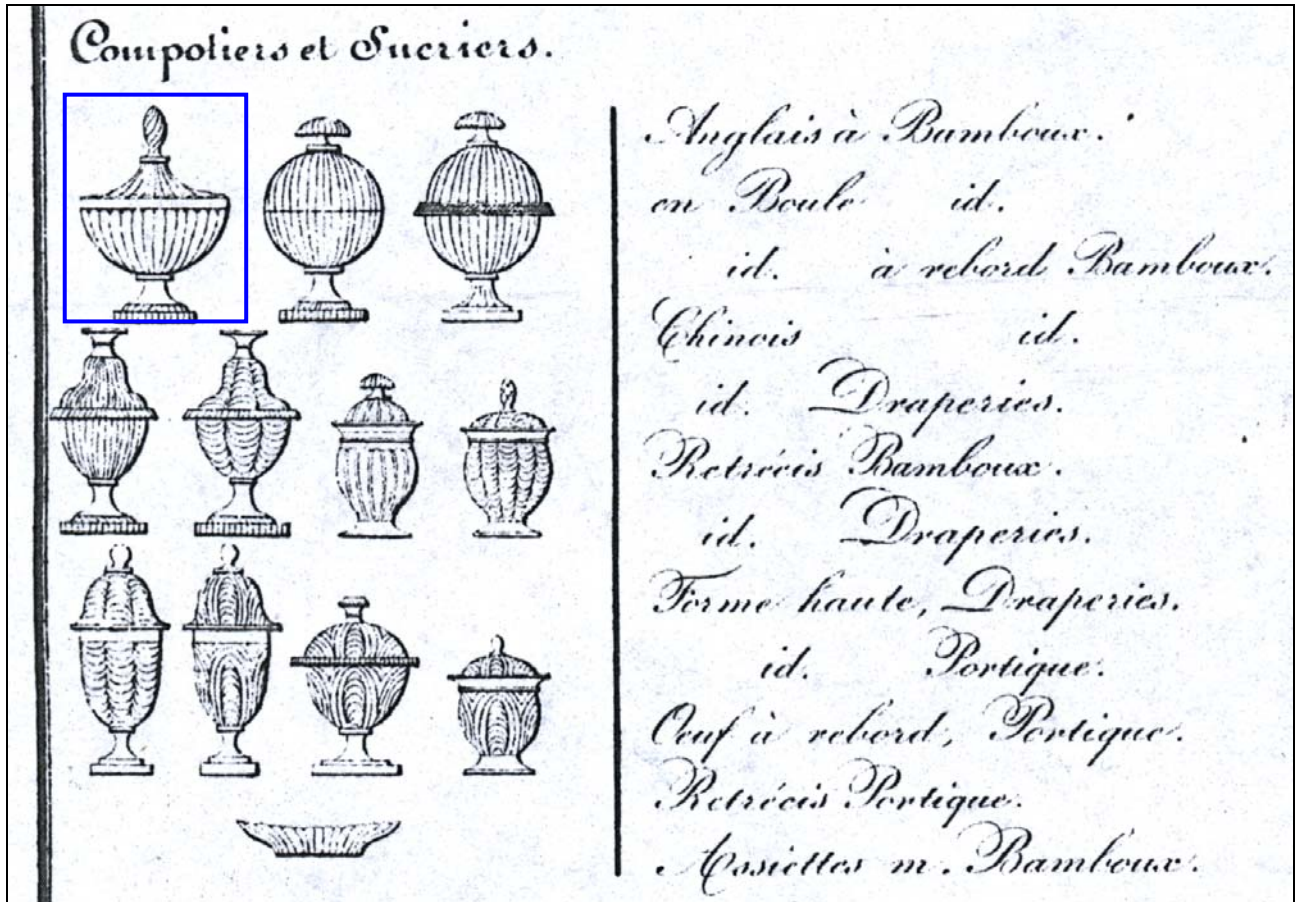


Abb. 2012-4/19-09 (Ausschnitt); [Tarif des cristaux de Vonèche 1823-1825](#); [Sammlung Rakow Library](#), Corning Museum of Glass ehemals Fond Chambon, Planche 24; [Compotiers et Sucriers](#); [Anglais à Bamboux en Boule ... à Draperies](#)

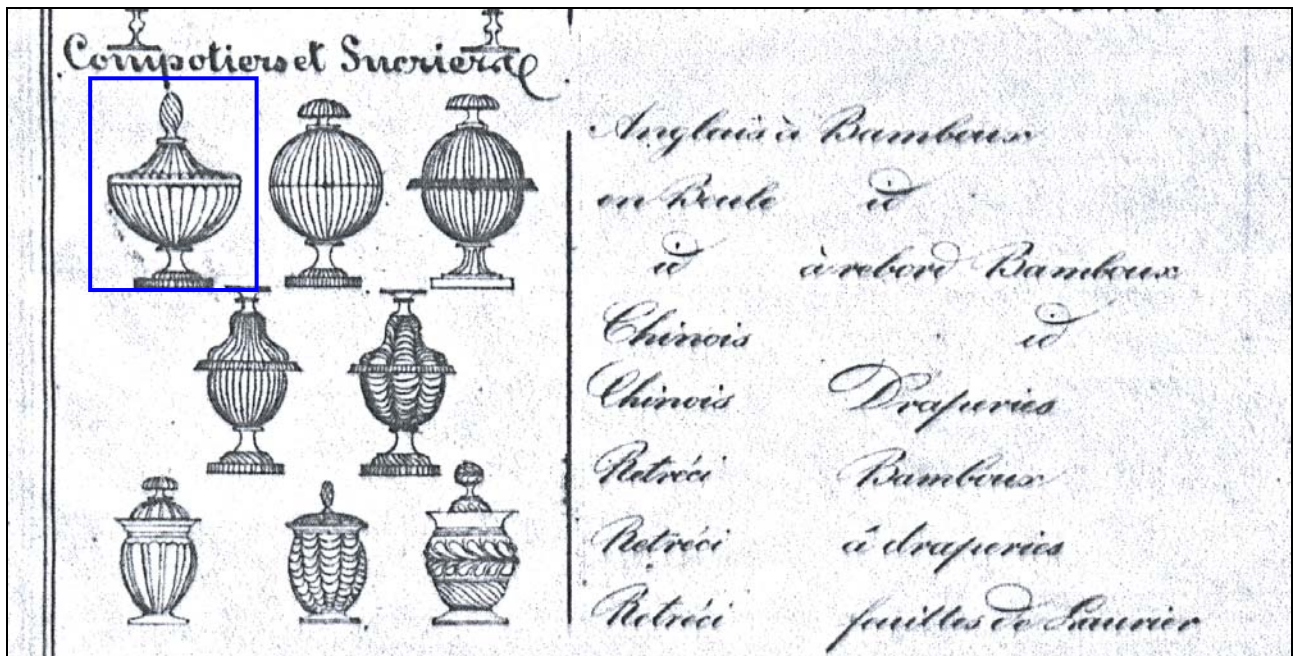
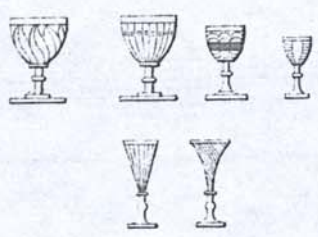


Abb. 2012-4/19-08

Tarif des cristaux de Vonèche 1823-1825, Sammlung Rakow Library, CMOG, ehemals Fond Chambon, Planche 22, Verres ...


122

Verres à boutons.




à Eau } *Palmes torsées.*
Bamboux tuiillés à perles.
à Vin } *Feuilles et diamants.*
à Liqueur } *Rais et tuiillés à côtes plates.*
à Vin } *Flûte à côtes torsées ou droites.*
Mousseux } *Trompette id.*

Verres à liqueurs sans bouton.



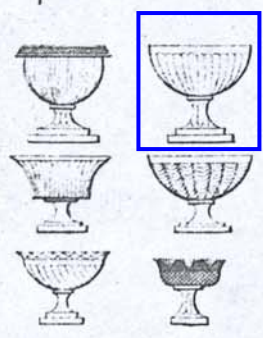
Draperies.
Portiques.
Diamants et feuilles.
id. biseaux.
Rais et tuiillés à côtes plates.

Coupoliers et Sucriers.



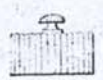
Anglais à Bamboux.
en Boule id.
id. à rebord Bamboux.
Chinois id.
id. Draperies.
Rétrécis Bamboux.
id. Draperies.
Forme haute, Draperies.
id. Portique.
Ouf à rebord, Portique.
Rétrécis Portique.
Assiettes m. Bamboux.

Coupes et Corbeilles.



à rebord, m. Bamboux extra.
Extra m. Bamboux festonnés ou ucu.
Corbeille m. Bamboux.
Ordinaire extra, m. Draperies.
Forme plate extra, Bamboux tors.
id. petites id. à pied festonné.
Medicis, culot à bamboux, bord tuiillé à diamants.
id. à diamants biseaux, de 5 p^o r, à rebord moulés draperies.

Couvre Fromages.








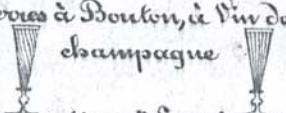
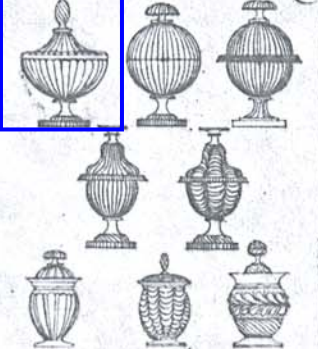


Mante bamboux N^o 2
id. id. 3

NOTICE
This material may be protected
by copyright law
(Title 17 U.S. Code)

Abb. 2012-4/19-10

Tarif des cristaux de Vonèche 1823-1825, Sammlung Rakow Library, CMOG, ehemals Fond Chambon, Planche 24, Carafes ...

		Moulures en Plein		24
Carafes à Lhuile N°5				
	<i>Draperies</i>			
	<i>perliques</i>		2	
	<i>Bambous</i>		2	
	<i>Diamants et feuilles</i>		2	50
Carafes en poire, à Liqueurs N°5				
	<i>Draperies</i>		1	50
	<i>perliques</i>		1	50
	<i>Diamants et feuilles</i>		2	
Carafes en poire, à Liqueurs à cordons N°5				
	<i>Draperies</i>		1	75
	<i>perliques</i>		1	75
Gobelets cylindriques N°2				
	<i>Bambous</i>			50
	<i>Non colorés</i>		1	
Gobelets cylindriques N°3				
	<i>Bambous</i>			50
	<i>Sablé et arabesques</i>			50
Gobelets baril N°6				
	<i>Bambous / feuilles à perles</i>			25
	<i>perliques</i>			25
	<i>Draperies</i>			25
Verres à bouton Extra				
	<i>Bambous</i>			50
	<i>feuilles de Saucier</i>		1	25
Verres à Liqueurs sans bouton				
	<i>Draperies</i>			50
	<i>perliques</i>			50
	<i>Diamants et feuilles</i>			55
Verres à Bouton, à Vin de champagne				
	<i>Bambous, Droits ou Serinés</i>			90
Compotiers et Sucriers				
	<i>Anglais à Bambous</i>		3	75
	<i>en Boite et</i>		3	75
	<i>à rebord Bambous</i>		5	
	<i>Chinois et</i>		5	
	<i>Chinois Draperies</i>		5	
	<i>Russes Bambous</i>		2	
	<i>Russes à draperies</i>		2	
	<i>Russes feuilles de Saucier</i>		4	50

NOTICE
This material may be protected
by copyright law
(Title 17 U.S. Code)

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-artigues.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-voneche.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-artigues.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-besuch.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-spiegl-voneche-glaeser.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-vogt-artigues.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-age-d-or.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-voneche-1802-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-baccarat-1816-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-saint-louis-1781-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-ausstellungen-1798-1828.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-bacc-jasminvase-opal.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-voneche-tarif-1823-1825-moules.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-steen-voneche-1802-1830.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-flakon-feuilles-diamants-voneche-1825.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-karaffe-bambous-voneche-1825.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-fusschale-pied-carre-frankreich-1825.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2021w-sg-pokal-deckel-voneche-1825.pdf

